

DustPRO 50

Rauchabsaugsystem

Benutzerhandbuch

Installations-, Betriebs- und Serviceinformationen



Dieses Handbuch enthält spezifische Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit der Mitarbeiter. Das Bild mit Gefahrenwarnungen bezeichnet sicherheitsrelevante Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch. Installieren, betreiben oder warten Sie dieses System erst, wenn Sie die Anweisungen, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben.

Technischer Dienst von Donaldson BOFA

Wenn ein Problem mit Ihrem System auftritt, lesen Sie bitte den Abschnitt zur Fehlerbehebung in diesem Handbuch. Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Besuchen Sie unsere Website unter donaldsonbofa.com, um Onlinehilfe zu erhalten.
- Oder wenden Sie sich an die Hotline:
 - Rest der Welt: +44 (0)1202 699 444 (Mo – Fr 9 – 17 Uhr GMT)
 - USA: +1 (618) 205 5007 (Mo – Fr 9 – 17 Uhr CST).
- E-Mail:
 - Rest der Welt: bofatechnical@donaldson.com
 - USA: bofatechnicalus@donaldson.com

Seriennummer

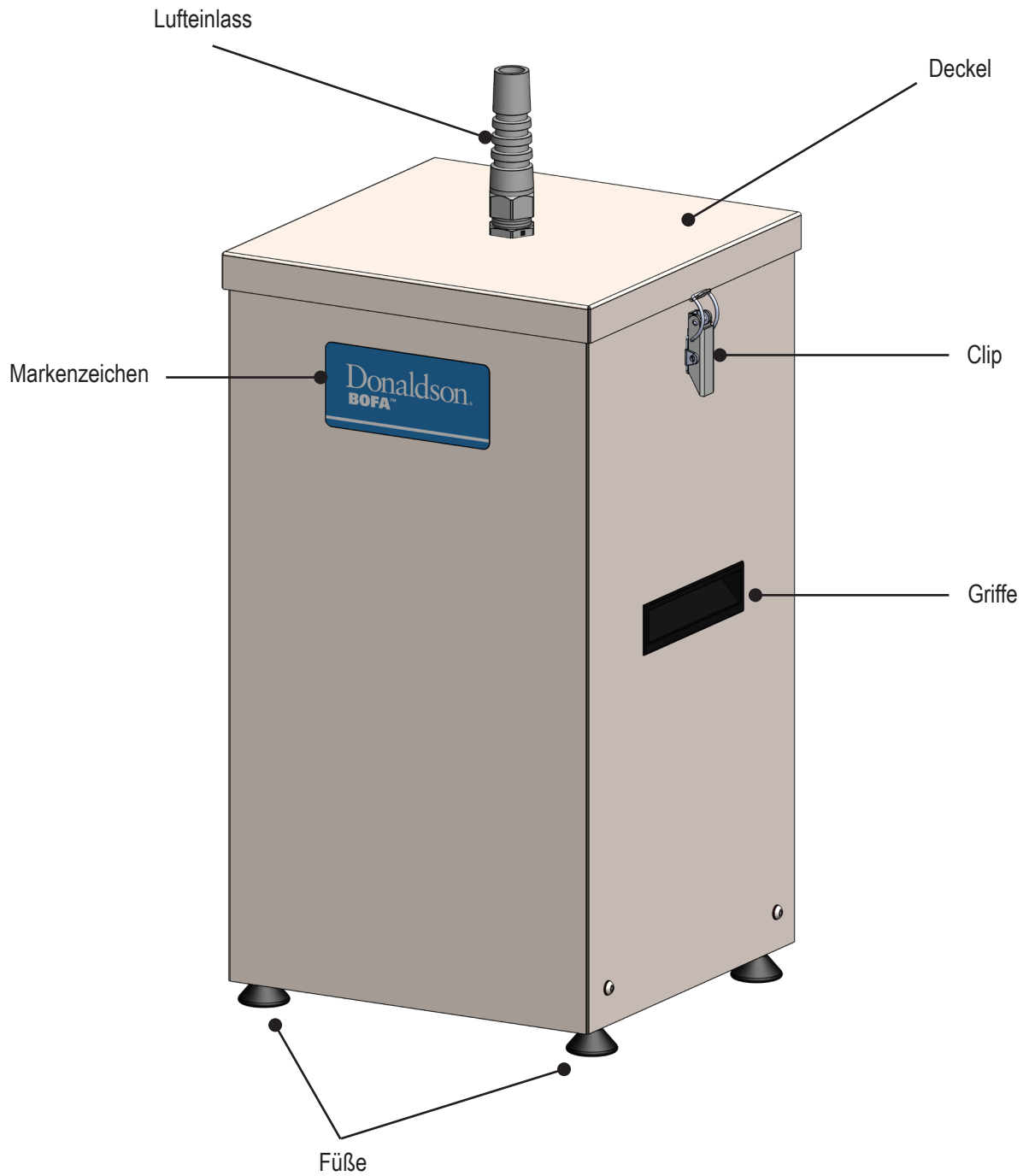
Geben Sie die Systemdetails in das dafür vorgesehene Feld ein, um später nachschlagen zu können. Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild an der Seite/Rückseite des Systems.

Inhaltsverzeichnis

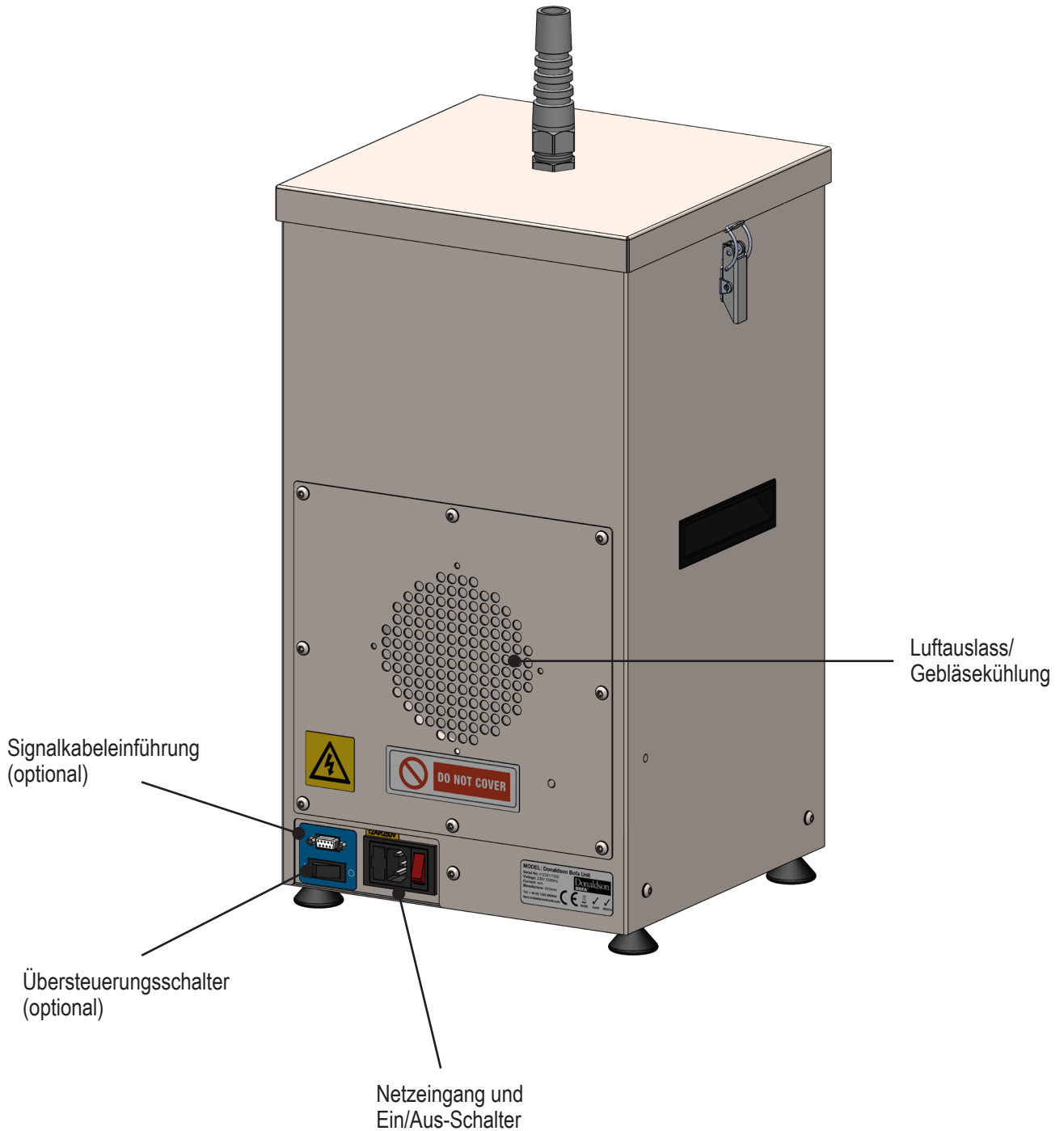
1	Übersicht	4
1.1.	Vorderansicht der DustPRO 50	4
1.2.	Rückansicht des DustPRO 50	5
2	Sicherheitshinweise	6
2.1.	Wichtige Sicherheitshinweise	6
2.2.	Warn- und Informationsbeschriftungen	7
2.3.	Warnung vor Brandgefahr	8
3	Vor der Installation	9
3.1.	Entfernen der Verpackung und Platzieren des Systems	9
4	Installation	10
4.1.	Rauchabsaugmethoden	10
4.2.	Allgemeine Richtlinien für eine erfolgreiche Installation	10
4.3.	Schaltschränke	10
4.4.	Anschluss an die Stromversorgung	10
4.5.	Optionale Zusatzfunktionen	11
4.5.1.	Fernstart/-stopp-Signal (optional)	11
4.5.2.	Gleichstromversorgung (optional)	11
4.5.3.	Spannungsfreier Eingang (optional)	11
4.5.4.	Überbrückung (optional)	12
5	Betrieb	13
5.1.	Absaugsystem einschalten	13
6	Wartung	14
6.1.	Wartung – Vereinigtes Königreich	14
6.1.1.	Wartung – allgemein	14
6.1.2.	Absaugsystem reinigen	14
6.2.	Filter ersetzen	14
6.2.1.	Filter ersetzen	15
6.2.2.	Austausch des Filterbeutels	15
6.2.3.	Austausch der Filtermatte	15
7	Fehlerbehebung.....	16
7.1.	Fehleranzeige	16
8	Ersatzteile.....	17
8.1.	Verbrauchsmaterialien	17
8.2.	Wartungsprotokoll	17
8.3.	Filterentsorgung	17
9	Systemspezifikationen	18
10	Kontaktdaten.....	19
11	Prüfprotokoll	20

1 Übersicht

1.1 Vorderansicht der DustPRO 50







1.2. Rückansicht des DustPRO 50



2 Sicherheitshinweise

2.1. Wichtige Sicherheitshinweise

In Bezug auf Symbole, die auf dem Absaugsystem verwendet werden und auf die in diesem Handbuch Bezug genommen wird.

Symbol	Bedeutung	
	GEFAHR	Bezieht sich auf eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn die Gefahr nicht vermieden wird, kann es zum Tod oder zu schweren (lähmenden) Verletzungen kommen. Wenn dieses Symbol angezeigt wird, lesen Sie bitte das Handbuch.
	WARNUNG	Bezieht sich auf eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, kann es zum Tod oder zu schweren Verletzungen kommen. Wenn dieses Symbol angezeigt wird, lesen Sie bitte das Handbuch.
	VORSICHT	Bezieht sich auf eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, kann es zu Schäden am Produkt oder an anderen Umgebungsbedingungen kommen.
	WICHTIG (siehe Handbuch)	Bezieht sich auf Tipps zur Handhabung und andere besonders nützliche Informationen. Dies weist nicht auf eine gefährliche oder schädliche Situation hin. Sehen Sie im Handbuch nach, wenn dieses Symbol angezeigt wird.

EU-Erklärung

Das System wurde entwickelt, um die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU zu erfüllen. Für die vollständige Konformitätserklärung und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Technikteam:

- USA: bofatechnicalus@donaldson.com
- Rest der Welt: bofatechnical@donaldson.com

Elektrische Sicherheit

Das System wurde entwickelt, um die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG zu erfüllen. Die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU werden ebenfalls erfüllt.

Achtung

Bei Arbeiten mit geöffnetem Gebläsegehäuse sind Strom führende 230/115-Volt-Netzkomponenten zugänglich. Stellen Sie sicher, dass die Regeln und Vorschriften für Arbeiten an Strom führenden Komponenten stets eingehalten werden.

Wichtig

So verringern Sie das Risiko von Feuer, Stromschlag oder Verletzungen:


1. Trennen Sie das System immer von der Stromversorgung, bevor Sie die Abdeckung des Gebläses entfernen.
2. Nur wie in diesem Handbuch beschrieben verwenden.
3. Schließen Sie das System an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Gefahren für Augen, Atmung und Haut

Nach der Verwendung können die Filter innerhalb des Absaugsystems ein Gemisch von Partikeln enthalten, von denen einige kleiner als ein Mikrometer sein können. Wenn die verwendeten Filter bewegt werden, können Sie einen Teil dieser Partikel in Bewegung bringen, die in die Atemzone und in die Augen des Betreibers gelangen können.

Zusätzlich können die Partikel je nach zu verarbeitendem Material Hautreizungen hervorrufen.

Dieses System darf nicht bei Prozessen mit Funken brennbarer Materialien oder explosiven Stäuben und Gasen ohne zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen verwendet werden.




	VORSICHT	Tragen Sie beim Wechseln gebrauchter Filter immer eine Maske, Schutzbrille, Sicherheits- und Handschuhe.
---	----------	--

Verwendungszweck

Dieses Gerät wurde für die Absaugung und Filterung von Dämpfen aus einer Vielzahl von Anwendungen entwickelt. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert und für die Anwendung geeignet ist. Dieses Absaugsystem darf nicht für nasse Anwendungen oder saure Dämpfe verwendet werden.

2.2. Warn- und Informationsbeschriftungen

In der folgenden Liste werden die Beschriftungen aufgeführt, die auf Ihrem System verwendet werden.

Symbol	Bedeutung	
	SCHUTZBRILLE, HANDSCHUHE UND MASKE	Dies wird auf Filtern angezeigt und weist darauf hin, dass beim Umgang mit gebrauchten Filtern Schutzbrillen, Handschuhe und Masken getragen werden sollten.
	NICHT ABDECKEN	Decken Sie keine Lüftungsschlitze oder Löcher an den Platten neben der Beschriftung ab.
	ELEKTRISCHE GEFAHR	Durch das Entfernen von Platten mit dieser Beschriftung können Sie auf potenziell spannungsführende Komponenten zugreifen.
	WARNUNG	Die Stromversorgung sollte getrennt werden, bevor die Platte mit dieser Beschriftung geöffnet/entfernt wird.

HINWEIS: Wenn das Gerät auf eine Weise verwendet wird, die nicht vom Hersteller angegeben ist, kann der Geräteschutz beeinträchtigt werden.

2.3. Warnung vor Brandgefahr

In dem sehr seltenen Fall, dass ein brennender Guss oder Funken in das Rauchabsaugsystem gesaugt wird, kann es sein, dass sich die Filter entzünden. Während ein entstehendes Feuer in der Regel innerhalb des Rauchabsaugsystems verbleibt, könnte der Schaden am Absaugsystem erheblich sein.

Daher ist es wichtig, die Möglichkeit eines solchen Eintretens durch eine geeignete Risikobewertung zu minimieren, um Folgendes zu ermitteln:

- a). Ob zusätzliche Brandschutzanlagen installiert werden sollten.
- b). Geeignete Wartungsmaßnahmen, um das Risiko von Ablagerungen zu vermeiden, die potenziell verbrennen könnten.

Dieses Absaugsystem sollte nicht bei Prozessen verwendet werden, bei denen Funken auftreten können, bei explosiven Stäuben und Gasen oder bei Partikeln, die spontan entzündlich sein können, ohne dass zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Es ist wichtig, dass Düsen oder andere Absaug-/Rauchabscheider und Schläuche/Rohrleitungen regelmäßig gereinigt werden, um die Ansammlung potenziell brennbarer Ablagerungen zu verhindern.

3 Vor der Installation

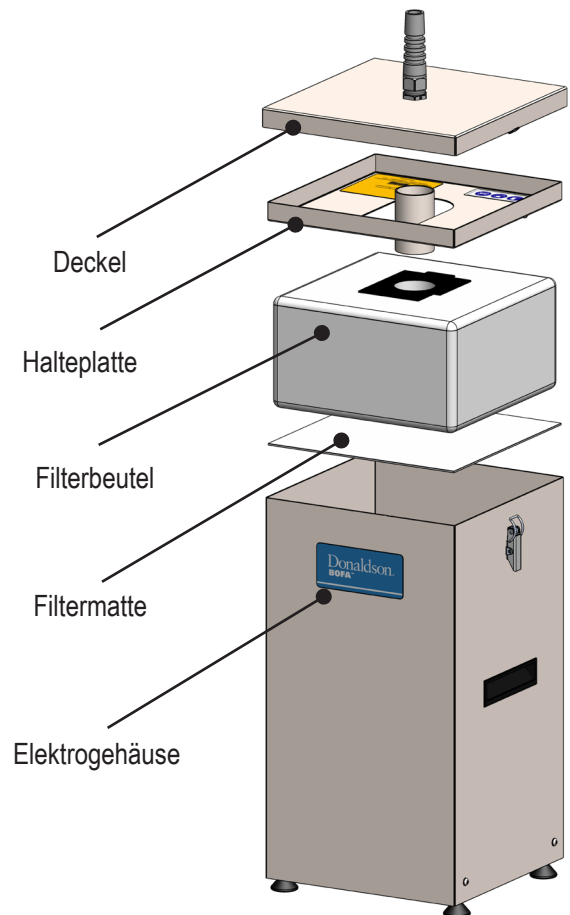
3.1 Entfernen der Verpackung und Platzieren des Systems

Überprüfen Sie das Absaugsystem vor dem Einbau auf Beschädigungen.

Alle Verpackungen müssen entfernt werden, bevor das System an die Stromversorgung angeschlossen wird.

Bitte lesen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie dieses Absaugsystem verwenden.

1. Bringen Sie das System an den Ort, an dem es installiert werden soll, und entfernen Sie die äußere Verpackung. **Dieses System sollte in einem gut belüfteten Bereich installiert werden.**
2. Stellen Sie sicher, dass um alle belüfteten Platten des Absaugsystems 500 mm (20") Platz zur Verfügung steht, um einen ausreichenden Luftstrom zu gewährleisten.
3. Prüfen Sie, ob der Filter in seiner richtigen Position ist, bevor Sie den Deckel wieder anbringen und die Klammern befestigen.



	VORSICHT	Aufgrund des Gewichts des Absaugsystems sollten eine geeignete Hubvorrichtung verwendet und entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden (Angaben zum Produktgewicht siehe Abschnitt Systemspezifikationen).
	VORSICHT	Die Kühldüsen am Absaugsystem dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden, da dies den Luftstrom stark einschränkt und zu Schäden am System führen kann.
	VORSICHT	Die Auslässe dürfen unter keinen Umständen abgedeckt werden, da dies den Luftstrom einschränkt und zu Überhitzung führt.

4 Installation

Das System ist dafür konzipiert, Rauch und Dämpfe abzusaugen und auszufiltern, die während eines Fertigungsprozesses entstehen und die potenziell gefährliche Partikel und Gase enthalten. Solche gefährlichen Substanzen werden in einem mehrstufigen Filtersystem ausgefiltert, wonach die gereinigte Luft zum Arbeitsplatz zurückgeführt wird.

4.1. Rauchabsaugmethoden

Der Rauch wird normalerweise mit einer von drei Methoden abgesaugt.

- Flexibler Arm/Düse
- Gehäuse
- Schaltschranke

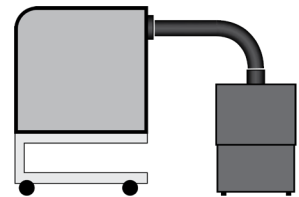
4.2. Allgemeine Richtlinien für eine erfolgreiche Installation

Laserbeschriftung/-codierung als Beispiel in den folgenden Abschnitten und Bildern.

- Beschränken Sie die Länge der Leitung auf ein Minimum.
- Vermeiden Sie scharfe Biegungen/Knicke in den Schläuchen/Leitungen.
- Vermeiden Sie mehrere Biegungen/Knicke in den Schläuchen/Leitungen.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Schlauch/eine Leitung mit großem Durchmesser.



4.3. Schaltschranke

Schaltschranke verfügen in der Regel über einen Stutzen von 75 mm (2,95") oder 100 mm (3,93") zur Rauchabsaugung. Verwenden Sie für optimale Leistung einen Schlauch mit dem gleichen Durchmesser wie dem des Stutzens und reduzieren Sie ihn gegebenenfalls am Einlass des Absaugsystems. **Halten Sie den Schlauch so kurz wie möglich.**



4.4. Anschluss an die Stromversorgung

Bitte beachten Sie die technischen Daten am Ende des Handbuchs, wenn Sie die Steckdose für das System auswählen. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung geeignet ist, bevor Sie das System anschließen.

	GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM	Überprüfen Sie das Stromkabel auf Integrität. Wenn das Kabel beschädigt ist, sollte das Absaugsystem nicht an das Stromnetz angeschlossen werden. Das Netzkabel sollte nur von einem Donaldson-BOFA-Techniker ausgetauscht werden, da nach dem Austausch möglicherweise ein elektrischer Sicherheitstest erforderlich ist.
	VORSICHT	Das System MUSS an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Anleitung zum Testen tragbarer Geräte

Dieses Gerät ist ein elektrisches Gerät der Klasse I, das einen Erdungsschutz erfordert. Das Gerät enthält Typ-3-Überspannungsschutzgeräte. Während der PAT-Prüfung müssen die Prüfspannung L-E und N-E auf 250 VDC begrenzt werden, um ein Aktivieren des Überspannungsschutzes zu vermeiden.

4.5. Optionale Zusatzfunktionen

Das System kann gemäß den Kundenspezifikationen konfiguriert werden. Diese optionalen Funktionen werden vor der Auslieferung besprochen, arrangiert und installiert.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, mit welchen Funktionen Ihr System ausgestattet ist, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer und geben Sie die Seriennummer des Absaugsystems an (siehe Abschnitt 2 für die Position), der Ihnen mitteilen kann, welche Spezifikation geliefert wurde.

Für andere benutzerdefinierte Filtersignalkonfigurationen (Details zu Steckverbindern und Anschlussbelegungen) sind diese in einem Anhang am Ende des Handbuchs enthalten.

4.5.1. Fernstart/-stopp-Signal (optional)

Ermöglicht das Ein- und Ausschalten des Absaugsystems über ein externes Signal. Diese Funktion kann auf drei Arten konfiguriert werden:

- Gleichstromversorgung – Bereich 12 – 24 VDC
- Spannungsfreier Eingang – Offen/Geschlossen-Kontakte
- Überbrückungsfunktion – Stopp-/Start-Funktion ausgeschaltet

Hinweis: Es muss darauf geachtet werden, dass das Absaugsystem korrekt verkabelt ist, damit es ordnungsgemäß funktioniert.

4.5.2. Gleichstromversorgung (optional)

Für diese Konfiguration müssen die schwarzen und roten Adern des Signalkabels (Position siehe Abschnitt 1) an eine bekannte und getestete Gleichstromquelle angeschlossen werden, um das Absaugsystem zu starten.

Die Betriebsspannung für dieses Signal liegt zwischen 12 und 24 VDC. Es dürfen nur Spannungen innerhalb dieses Bereichs angeschlossen werden. Werden Spannungen angeschlossen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, kann die interne Steuerplatine irreversibel beschädigt werden.

Rotes Kabel = V +

Schwarzes Kabel = V-

Wenn das Absaugsystem mit der richtigen Gleichspannung versorgt wird, startet das Gebläse und hält die eingestellte Durchflussrate aufrecht. Wenn die Gleichspannung entfernt wird, verlangsamt sich der Motor und kommt zum Stillstand.

Das Absaugsystem muss eingeschaltet sein und darf sich nicht im Stand-by-Modus befinden, damit diese Funktion funktioniert.

4.5.3. Spannungsfreier Eingang (optional)

Für diese Konfiguration müssen die schwarzen und roten Adern des Signalkabels (Position siehe Abschnitt 1) miteinander verbunden werden, um das Absaugsystem zu starten.

Wenn die beiden Kabel miteinander verbunden sind, startet das Gebläse und hält die eingestellte Durchflussrate aufrecht. Wenn die beiden Kabel getrennt werden, verlangsamt sich das Gebläse und kommt zum Stillstand.

Das Absaugsystem muss eingeschaltet sein und darf sich nicht im Stand-by-Modus befinden, damit diese Funktion funktioniert.

4.5.4. Überbrückung (optional)

Ermöglicht den vollständigen Betrieb des Absaugsystems mit oder ohne Gleichstromversorgung oder spannungsfreiem Eingangssignal.

Die Überbrückungsfunktion kann mit einem Schalter an der inneren Zugangsklappe für das Gebläse ein- und ausgeschaltet werden (Position des Schalters siehe Bild rechts).

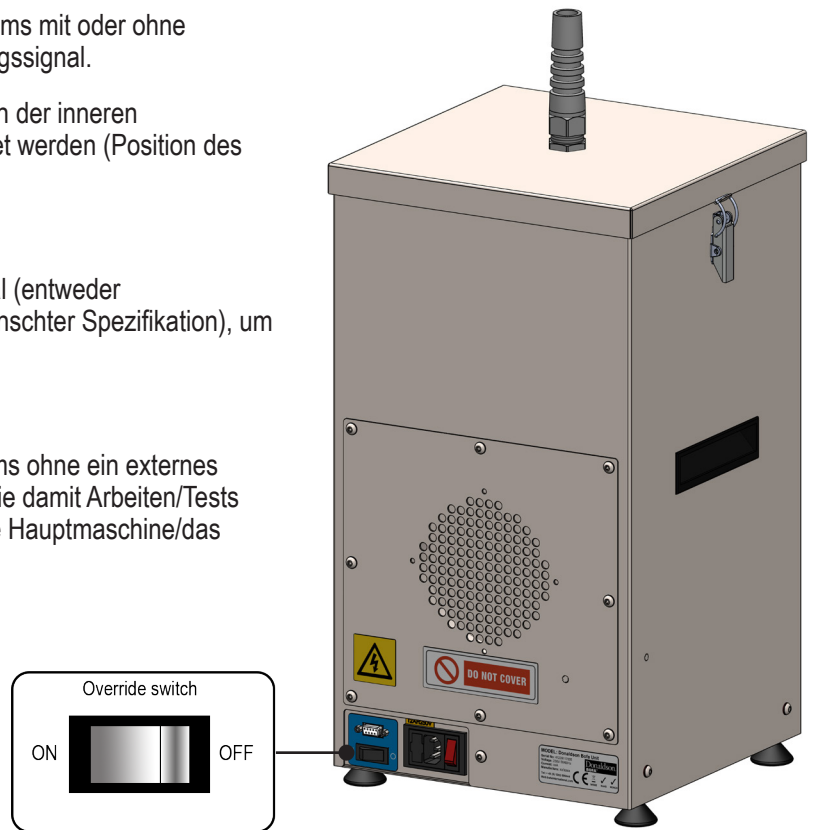
Schalter in Position „Ein“

In dieser Position benötigt der Absauger ein Startsignal (entweder Spannungseingang oder spannungsfrei, je nach gewünschter Spezifikation), um das Gebläse im Absaugsystem zu aktivieren.

Schalter in Position „Aus“

In dieser Position läuft das Gebläse des Absaugsystems ohne ein externes Startsignal. Diese Funktion ist nützlich für Techniker, die damit Arbeiten/Tests am Absaugsystem durchführen können, ohne dass die Hauptmaschine/das Hilfssignal vorhanden sein muss.

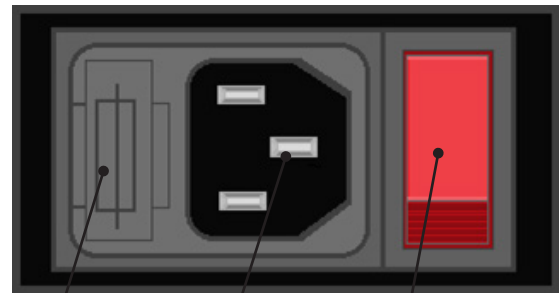
Das Netzteil, das zur Bereitstellung des 12 –24-VDC-Stopp/Start-Spannungssignals verwendet wird, muss durch doppelte Isolierung gegen die Netzspannung geschützt werden.



5 Betrieb

5.1 Absaugsystem einschalten

Drücken Sie den Haupt-Ein-Aus-Schalters in die Position „ON“ (siehe Abschnitt 1 für Position des Schalters).



Sicherungskasten Netzanschluss Ein-Aus-Schalter

6 **Wartung**

6.1. **Wartung – Vereinigtes Königreich**

Gemäß Regelung 9 der COSHH-Vorschriften ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass alle lokalen Abluftsysteme mindestens einmal alle 14 Monate gründlich geprüft und getestet werden (in der Regel jährlich). Der genehmigte Verhaltenskodex empfiehlt, mindestens einmal pro Woche eine Sichtprüfung durchzuführen.

Die COSHH verlangt, dass die jährliche Inspektion und Prüfung von einer kompetenten Person durchgeführt wird und dass die Ergebnisse der Dokumentierung in einem Protokoll aufgezeichnet werden.

Wenden Sie sich an den Verkäufer, um weitere Informationen zur Überprüfung und Zertifizierung zu erhalten.

6.1.1. **Wartung – allgemein**

Die Wartung durch den Benutzer beschränkt sich auf die Reinigung des Systems und den Austausch des Filters. Nur die vom Hersteller geschulten Wartungstechniker sind berechtigt, die Überprüfung und den Austausch von Komponenten durchzuführen. Unbefugte Arbeiten oder die Verwendung nicht autorisierter Ersatzfilter können zu einer potenziell gefährlichen Situation und/oder zu Schäden am Absaugsystem führen und die Herstellergarantie außer Kraft setzen.

6.1.2. **Absaugsystem reinigen**

Die pulverbeschichtete Oberfläche kann mit einem feuchten Tuch und einem nicht schädlichen Reinigungsmittel gereinigt werden. Verwenden Sie kein scheuerndes Reinigungsmittel, da dies die Oberfläche beschädigen würde.

Die Kühlein- und -auslässe sollten einmal jährlich gereinigt werden, um Staubansammlungen und Überhitzung der Absaugsysteme zu verhindern.

6.2. **Filter ersetzen**

Es wird empfohlen, die Filter alle 12 Monate zu wechseln, es sei denn, das System fordert zu häufigeren Wechseln auf. Benutzer sollten Aufzeichnungen über diese Ersetzungen führen.

Es wird empfohlen, einen Ersatzfiltersatz vor Ort aufzubewahren, um zu verhindern, dass das Absaugsystem länger nicht verfügbar ist. Teilenummern für Ersatzfilter finden Sie auf den in Ihrem System eingebauten Filtern.

Um eine Überhitzung zu vermeiden, sollten Absaugsysteme nicht mit einem verstopften Filter oder mit Staubablagerungen an Ein- und Auslässen betrieben werden.

6.2.1. Filter ersetzen

Informationen zu den PSA-Anforderungen finden Sie in Abschnitt 2.2.

Der DustPRO 50 verwendet einen Polyester-Filterbeutel und eine Filtermatte. Diese sollten ausgetauscht werden, wenn das System die Dämpfe nicht mehr wirksam beseitigt.

6.2.2. Austausch des Filterbeutels

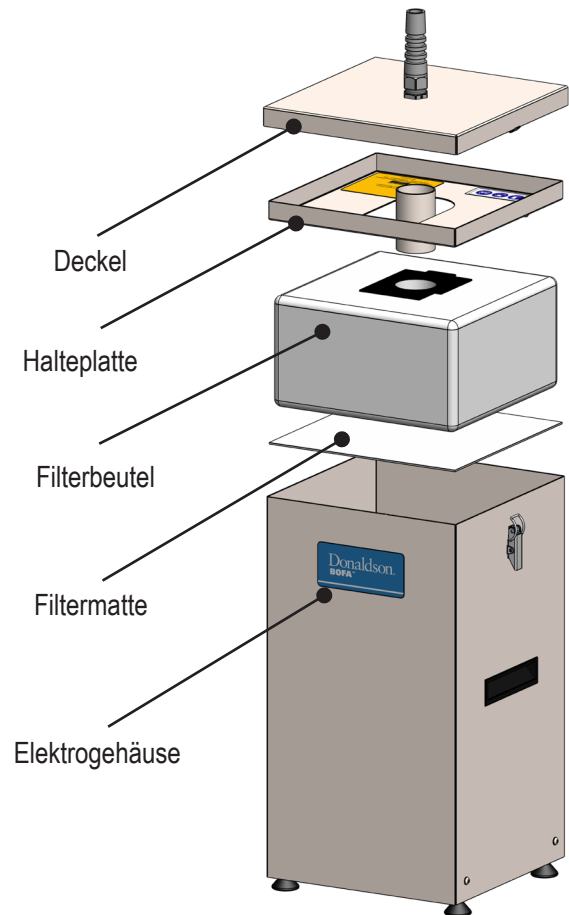
Um den Filterbeutel zu entfernen und zu ersetzen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Trennen Sie die Stromversorgung zum Absaugsystem.
2. Lösen Sie die beiden Klammern an den Seiten des Systems und nehmen Sie den Deckel ab.
3. Heben Sie den Beutelfilter aus dem System. Nach dem Entfernen wird empfohlen, die gebrauchten Filter einzutüten und zu versiegeln.
4. Sichern Sie den neuen Filter in seiner Position. Die Halteplatte sollte zwischen dem Polyesterbeutel und dem schwarzen Kunststoffring am Filter sitzen.
5. Bringen Sie den Deckel wieder an und befestigen Sie die beiden Klammern.
6. Schließen Sie das Netzteil wieder an.

6.2.3. Austausch der Filtermatte

Um die Filtermatte zu entfernen und zu ersetzen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Trennen Sie die Stromversorgung zum Absaugsystem.
2. Lösen Sie die beiden Klammern an den Seiten des Systems und nehmen Sie den Deckel ab.
3. Heben Sie den Filterbeutel und dann das Filterkissen aus dem System. Nach dem Entfernen wird empfohlen, die gebrauchten Filter einzutüten und zu versiegeln.
4. Senken Sie die Filtermatte in ihre Position und setzen Sie den Filterbeutel wieder ein. Die Halteplatte sollte zwischen dem Filtersack und dem schwarzen Kunststoffkragen am Filter sitzen.
5. Bringen Sie den Deckel wieder an und befestigen Sie die beiden Klammern.
6. Schließen Sie das Netzteil wieder an.



7 Fehlerbehebung

7.1 Fehleranzeige

Sollten weitere Probleme mit dem Absaugsystem auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Vertreter.

8 Ersatzteile

8.1 Verbrauchsmaterialien

Das Absaugsystem besteht aus einem Filterbeutel und einem Filtermatte. Diese sollten ersetzt werden, wenn das System Sie dazu auffordert (siehe Abschnitt „Wartung“ für den Filterwechsel) oder wenn das Absaugsystem nicht mehr effizient arbeitet, oder mindestens alle 12 Monate.

Um die Leistung aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, dass die Filter durch identische Donaldson-BOFA-Filter ersetzt werden. Zur Nachbestellung verwenden Sie bitte die Filternummer, die auf dem in Ihrem Absaugsystem installierten Filter aufgedruckt ist. Siehe Teilenummern unten:

1. 1UA1030135 (filterbeutel)
2. 1UA1030085 (filtermatte)

8.2 Wartungsprotokoll

Die Benutzer können die Filterwechsel auch in der folgenden Tabelle aufzeichnen.

Seriennummer des Absaugsystems:			
Filterbeutel (1UA1030135)		Filtermatte (1UA1030085)	
Datum	Techniker	Datum	Techniker

8.3 Filterentsorgung

Der Filterbeutel und die Filtermatte sind aus ungiftigen Materialien hergestellt. Filter sind nicht wiederverwendbar. Die Reinigung gebrauchter Filter wird nicht empfohlen. Die Entsorgungsmethode der gebrauchten Filter hängt vom darauf abgelagerten Material ab.

Zur Orientierung:

Ablagerung	EAK-Abfallschlüsselnummer*	Kommentar
Ungefährlich	15 02 03	Kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.
Gefährlich	15 02 02M	Die Art der Gefahr muss identifiziert und die damit verbundenen Risiken definiert werden. Die Schwellenwerte für diese Risiken können dann mit der Materialmenge in den Filtern verglichen werden, um festzustellen, ob sie in die Gefahrenkategorie fallen. In diesem Fall müssen die Filter gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgt werden.

*Europäischer Abfallkatalog

9 Systemspezifikationen

Absaugsystem: **DustPRO 50**

Luftstrom: 80 m³/h (47 cfm)

Gewicht: 23 kg (50 lbs)

Saugdruck: 100 mBar

Gebläse: Zentrifugalventilator

Geräuschpegel: Unter 64 dB(A) (bei typischer Betriebsgeschwindigkeit)

Maximale Höhenlage: 2 000 m

Stromversorgung: 115 V

Hertz: 50/60 Hz

Volllaststrom: 0,5 A

Leistung: 0,5 kW

Phasenanzahl: 1

Stromversorgung: 230 V

Hertz: 50/60 Hz

Volllaststrom: 2,8 A

Leistung: 0,4 kW

Phasenanzahl: 1

Nur für den Innenbereich

Überspannung Kategorie II

Verschmutzungsgrad 2

Nicht für Nassanwendungen geeignet

Größe:

	Britisch (Zoll)	Metrisch (mm)
Höhe	22,6	575
Breite	12,6	320
Tiefe	11,6	295

Filter:

Filtertyp	Volumen	Effizienz
Filterbeutel	6,4 l	95 % bei 0,9 µm

Filtertyp	Oberflächenbereich	Effizienz
Filtermatte	0,8 sq ft (0,08 m ²)	96 % bei 2 µm

Betriebsumgebungsbereich:

Temperatur: +5 °C (41 °F) bis +40 °C (104 °F)

Feuchtigkeit: Max 80% RF bis zu 31 °C (87,8 °F)

Max 50 % RF bei 40 °C (104 °F)

Prozessdämpfe/-gase, die in dieses System eindringen, sollten innerhalb des oben genannten Temperaturbereichs liegen.

Schaltplan und Ersatzteilliste auf Anfrage erhältlich.

10 Kontaktdaten

Donaldson-BOFA-Hauptsitz – GB und Rest der Welt:

19-20 Balena Close
Creekmoor Industrial Estate
Poole
Dorset
BH17 7DU
Vereinigtes Königreich

Tel. +44 (0) 1202 699 444
E-Mail: bofasales@donaldson.com

Donaldson BOFA Niederlassung Deutschland:

E-Mail: bofavertrieb@donaldson.com

Donaldson BOFA Niederlassung USA:

303 S Madison Street
Stanton, Illinois
62088 USA

Tel. +1 (618) 205 5007
E-Mail: bofasalesus@donaldson.com

11 Prüfprotokoll



Donaldson
BOFA™

Prüfprotokoll

Lokale Abluftanlage

Gesetz über Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz von 1974 –
Vorschriften für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen
(COSHH) – Vorschrift 9 (2002) Gründliche Untersuchung und Prüfung
lokaler Abluftsysteme

Unternehmen:	Systembezeichnung:	Installationsdatum des Systems:
Benannte Person:		

Inspektions- und Wartungspläne

1. Tägliche Kontrollen.
2. Wöchentliche Inspektion von Prozessgehäuse, Absaugrohr, Schläuchen/Kanälen und Absaugsystem.
3. Monatliche Inspektion von Prozessgehäuse, Absaugrohr, Schläuchen/Kanälen und Absaugsystem.
4. Jährliche Inspektion/Prüfung.

Prozessgehäuse, Absaugrohre, Schläuche/Kanäle und Absaugungssystem.

Inspektions- und Wartungspläne

1. Tägliche Inspektion

Inspektion des Prozesses, um sicherzustellen, dass die Absaugvorrichtungen/Düsen/Gehäuse/Schläuche vorhanden und korrekt positioniert sind. Untersuchung des Absaugsystems, um sicherzustellen, dass es läuft. Dies muss von der Bedienperson durchgeführt werden. Tägliche Inspektionen werden nicht protokolliert.

2. Wöchentliche Inspektion

Wöchentliche Überprüfung des physischen Zustands der Absaugvorrichtungen/Düsen/Gehäuse/Schläuche und des Absaugsystems durch den Vorgesetzten auf Beschädigungen, Änderungen (Hinzufügen oder Entfernen von Teilen) und korrekten Betrieb etc. Auch überprüfen, ob die täglichen Inspektionen durchgeführt wurden. Kreuzen Sie die Kästchen an, um zu bestätigen, dass das System in Ordnung ist/geändert wurde. Geben Sie Einzelheiten zu den Änderungen an.

Melden Sie Änderungen dem technischen Direktor. Notieren Sie alle ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

Wochennummer	Datum	System ok	System Wechsel	Einzelheiten zu Änderungen/Reparaturen usw.	Namenskürzel
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

Wöchentliche Überprüfung des physischen Zustands der Absaugvorrichtungen/Düsen/Gehäuse/Schläuche und des Absaugsystems durch den Vorgesetzten auf Beschädigungen, Änderungen (Hinzufügen oder Entfernen von Teilen) und korrekten Betrieb etc. Auch überprüfen, ob die täglichen Inspektionen durchgeführt wurden. Kreuzen Sie die Kästchen an, um zu bestätigen, dass das System in Ordnung ist/geändert wurde. Geben Sie Einzelheiten zu den Änderungen an.

Melden Sie Änderungen dem technischen Direktor. Notieren Sie alle ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

Wochennummer	Datum	System ok	System Wechsel	Einzelheiten zu Änderungen/Reparaturen usw.	Namenskürzel
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					
41					
42					
43					
44					
45					
46					
47					
48					
49					
50					
51					
52					

Prozessgehäuse, Absaugrohre, Schläuche/Kanäle und Absaugungssystem.

Inspektions- und Wartungspläne

3. Monatliche Inspektion

Zusätzlich zu den wöchentlichen Überprüfungen, trennen Sie die Schläuche und prüfen Sie, ob der Lüfter verstopft ist bzw. reibungslos funktioniert sowie auf Anzeichen einer Übertragung von Staub oder Dampf/Gas/Geruch. Kreuzen Sie die Kästchen an, um zu bestätigen, dass das System in Ordnung ist/geändert wurde. Geben Sie Einzelheiten zu den Änderungen an. Melden Sie Änderungen dem technischen Direktor. Notieren Sie alle ergriffenen Abhilfemaßnahmen.

Wochennummer	Datum	System ok	System Wechsel	Einzelheiten zu Änderungen/Reparaturen usw.	Namenskürzel
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					

4. Jährliche Prüfungen

	Anmerkungen	Unterschrift des Vorgesetzten:	Datum:
Jährliche Wartung, einschließlich aller regelmäßigen Prüfungen, Überprüfung des Filterzustands, des Gebläses und der elektrischen Anlage sowie eines Filterwechsels (falls nicht innerhalb der letzten 12 Monate gewechselt).			
Jährliche gründliche Inspektion und Prüfung des LEV-Systems gemäß COSHH-Vorschrift 9 (max. Intervall 14 Monate) einschließlich Berichterstattung.			